



BAUGENOSSENSCHAFT  
FAMILIENHEIM  
HEIDELBERG eG

*aktuell*

Dezember | 20 Unser Magazin

**MIETER-APP  
UND MIETERPORTAL -  
SIND SIE DABEI?**

**ERNEUERBARE  
ENERGIEN**  
EIN WEITERER BEITRAG

**IM GESPRÄCH:  
ÜBER DIE  
CO<sub>2</sub> BEPREISUNG**

**FROHE UMWELT  
ZUM WEIHNACHTSFEST!**

# INHALT

## 12 | 20

- 03 **Weihnachtswünsche**
- 04 **Mieter-APP  
und Mieterportal -  
Sind Sie dabei?**
- 05 **Personelles**
- 06 **Neu im Team**
- 06 **Mitglieder-  
versammlung 2020**
- 06 **Seniorenausflüge**
- 07 **Die Solarstrom  
Familienheim  
Heidelberg GmbH**
- 08 **Im Gespräch:  
CO<sub>2</sub> Bepreisung ab Januar 2021**
- 11 **Fassaden erstrahlen  
in neuem Glanz**
- 12 **Neues von der Baustelle –  
Neubauprojekt Konversion**
- 12 **Maske tragen**
- 13 **Frohe Umwelt  
zum Weihnachtsfest!**
- 14 **Rätselspaß**
- 15 **Tipps**

Verantwortlich V.i.S.d.P. :  
Kreativköpfe GbR  
Gutenbergring 69a  
22848 Norderstedt

Telefon: 040 | 609 265 - 68  
E-Mail: [info@kreativkoepfe.de](mailto:info@kreativkoepfe.de)

© Alle Rechte beim Herausgeber.  
Nachdruck nur mit Genehmigung  
der Agentur Kreativköpfe.

Redaktion:  
Julia Chiandone (V.i.S.d.P.)  
Matthias Klüwer,  
Flavia Röhrs

Für Beiträge, Fotos und Anzeigen  
der Unternehmensseiten sind die  
jeweiligen Wohnungsunterneh-  
men verantwortlich.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein ereignisreiches Jahr 2020 neigt sich dem Ende – und wird aus nachvollziehbaren Gründen von den wenigsten Menschen in bester Erinnerung behalten werden. Sowohl gesundheitlich als auch gesellschaftlich und wirtschaftlich wurden und werden wir durch das Coronavirus weltweit auf die Probe gestellt.

Umso elementarer ist es, Zusammenhalt und Solidarität zu zeigen sowie verantwortungsvoll zu agieren – vom ortsabhängigen Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bis zur Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Trotz aller Einschränkungen ist es wichtig, so viel Normalität walten zu lassen, wie es die aktuelle Lage zulässt. Dazu gehört insbesondere die Weihnachtszeit, die Sie sich mit Ihren Lieben schön machen sollten. Haben Sie schon alle Präsente beisammen, das Weihnachtsmenü und den Kauf eines Christbaums bereits geplant? Oder wollen Sie es in diesem Jahr etwas ruhiger angehen lassen, auch im Sinne der Nachhaltigkeit? Dann haben wir ab Seite 13 einige Tipps für Sie. Es ist gar nicht so schwierig, eine ressourcensparende Weihnachtszeit zu genießen. Die Lösung: weniger ist mehr.

Apropos mehr: Ab Januar 2021 gilt in Deutschland die neue CO<sub>2</sub>-Steuer auf Benzin, Diesel, Heizöl und Gas. Das Gute ist, wir alle können Maßnahmen ergreifen, diese Mehrkosten zu reduzieren, die Umwelt zu schonen und Geld zu sparen. Lesen Sie hierzu ab Seite 8 die interessanten Ausführungen der Vorstände der Familienheim Heidelberg eG, Peter Stammer und Holger Meid.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre, frohe Festtage und einen guten Rutsch. Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Redaktionsteam



Der  
Advent

Die Stille Zeit

Plätzchen backen

Kaminfeuer \* Mistelzweige

Klirrende Kälte

Weihnachtsmarkt

Leuchtende Kinderaugen

Glühwein \* Marzipan \* Bratapfel

Oh du schöne Adventszeit

Krippenspiel \* Christstollen \* Tannenbaum

Weihnachtslieder

Kurze Tage \* Lange Nächte

Kerzenschein \* Lebkuchen \* Zeit

für die Liebsten \* Christkind \* Lametta

Tannenzweige \* Weihnachtsgeschenke

Schnee \* Zimtsterne \* Ruhe und Stille wären schön!

HEILIGE

NACHT

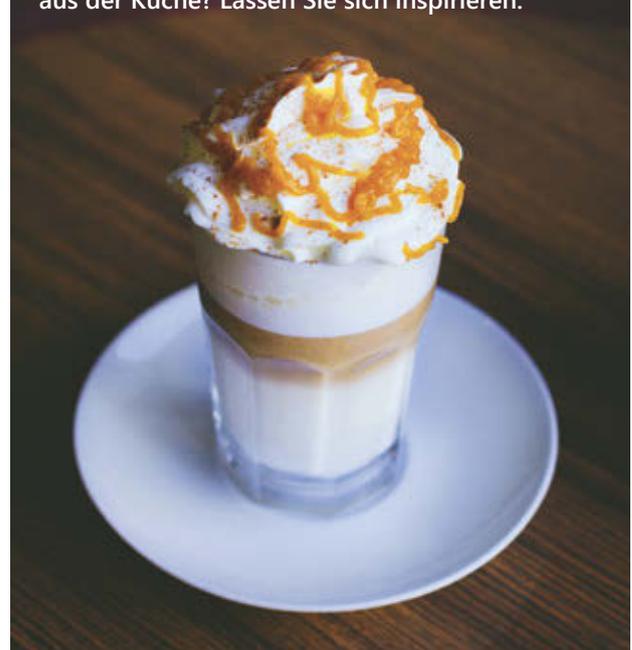
Das Team der Baugenossenschaft Familienheim Heidelberg eG wünscht Ihnen allen ein stimmungsvolles Weihnachtsfest, viele harmonische Stunden mit Ihren Lieben und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2021.

## GESCHÄFTSSTELLE GESCHLOSSEN

Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel ist unsere Geschäftsstelle vom 24. Dezember 2020 bis 6. Januar 2021 geschlossen. Ab 7. Januar 2021 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Außerhalb unserer Geschäftszeiten, sowie am Wochenende oder an den Feiertagen, erreichen Sie unsere Notdienstzentrale unter der bekannten **Rufnummer (06221 - 53 73 19)**.

Die Vorweihnachtszeit und die Festtage zum Jahreswechsel sind alle Jahre wieder eine besondere Zeit. Die Tage sind kurz, die Abende lang. Viel Zeit, um Neues zu probieren. Wie wäre es zum Beispiel mit einem selbstgemachten Geschenk aus der Küche? Lassen Sie sich inspirieren.



## GESALZENES KARAMELL

Herrlich cremig – für eine besondere Note im Kaffee, als Brotaufstrich oder als Topping beim Dessert.

Zutaten:

200g Zucker

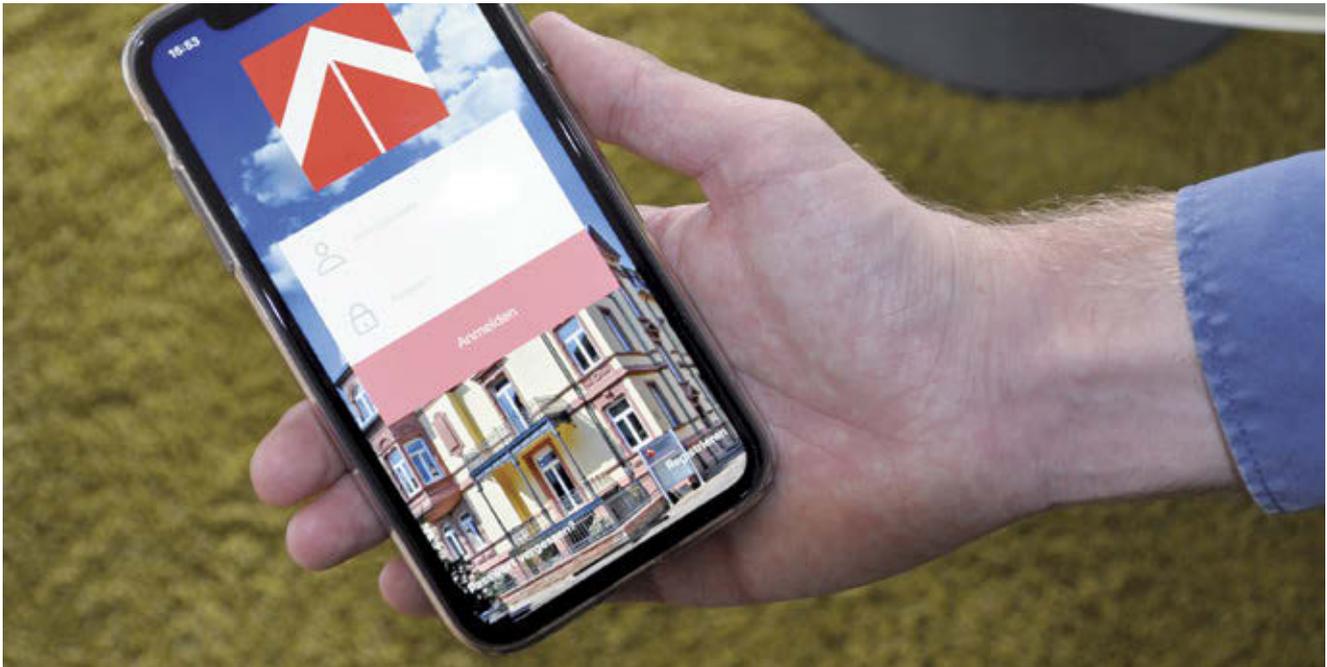
90g Butter

120ml Sahne

1TL Salz

Den Zucker in einem Topf bei mittlerer Hitze schmelzen bis alle Kristalle aufgelöst sind und der Zucker eine leicht bräunliche Färbung angenommen hat. Die Butter stückweise dazugeben, schmelzen und verrühren. Anschließend die Sahne angießen, unter ständigem Rühren aufkochen und 1 Minute köcheln lassen. Vom Herd nehmen, das Salz einrühren und in abgekochte Gläser füllen.

**Tipp:**  Je dunkler die Färbung des Zuckers, desto herber wird der Geschmack. Auch ohne Salz ein Genuss!



## MIETER-APP UND MIETERPORTAL - SIND SIE DABEI?

Anfang Oktober ging unsere neue Mieter-App und das Mieterportal **FHH4U** an den Start. Ob per Smartphone, Tablet oder PC - einmal registriert, können Sie sich immer und von überall in das Portal einloggen und von den Vorteilen profitieren. Alle Mieter haben per Post eine ausführliche Anleitung und ihren persönlichen Zugangscode erhalten. Die Registrierung geht schnell und unkompliziert.

### Service

Unabhängig von unseren Sprechzeiten bieten wir Ihnen zusätzlich einen umfangreichen Online-Service an. Viele Dinge können Sie jetzt selbst erledigen - ohne großen Zeitaufwand. Sie möchten einen Schaden melden? Den Bearbeitungsstand einer Anfrage wissen? Ihren Mietvertrag oder die letzte Betriebskostenabrechnung einsehen? Kein Problem – all das ist jederzeit mit ein paar Klicks von zuhause oder unterwegs möglich.

### Kommunikation

Mit Mieterportal und App präsentieren wir Ihnen zwei zusätzliche Kontaktmöglichkeiten, die Sie auch nach Feierabend und am Wochenende nutzen können. Sie haben den Vorteil, uns eine Rückmeldung zu geben oder dringend benötigte Informationen selbst abzurufen. Auch Schäden können über das Portal einfacher gemeldet, schneller bearbeitet und an Handwerker weitergeleitet werden.

Selbstverständlich erreichen Sie unseren Kundenservice während unserer Öffnungszeiten auch weiterhin telefonisch.

### Datensicherheit

Das Mieterportal und die App sind Ihr direkter Draht zu uns. Umgekehrt können auch wir Sie kurzfristig informieren, wenn z.B. bei Ihnen im Haus der Aufzug gewartet oder das Wasser wegen notwendiger Reparaturarbeiten für kurze Zeit abgestellt werden muss. Dank der zertifizierten SSL-Verschlüsselung sind alle von Ihnen verschickten oder abgerufenen Daten vor fremdem Zugriff geschützt.

### Ihre Vorteile im Überblick:

- **Direkter Draht:** Mit **FHH4U** können Sie Ihre Anliegen, Fragen und Wünsche direkt an uns richten und jederzeit den Status der Bearbeitung einsehen.
- **24/ 7 für Sie geöffnet:** Sie können uns jederzeit online kontaktieren - ohne Wartezeit - rund um die Uhr - an 365 Tagen im Jahr.
- **Datenschutz:** Schutz Ihrer persönlichen Daten – dank persönlichem Zugangscode und SSL-Verschlüsselung.

### Los geht's:

Machen Sie mit!

Profitieren Sie von allen Vorteile von **FHH4U**!

## PERSONELLES NEU IM VORSTAND

---

Zum 1. Oktober 2020 wurde unser Vorstand um ein Mitglied erweitert: Holger Meid wurde vom Aufsichtsrat in den Vorstand der Baugenossenschaft Familienheim Heidelberg bestellt.

Als Dipl. Bauingenieur (FH) und Sachverständiger für den vorbeugenden Brandschutz hat Herr Meid am 1.07.2018 die Leitung unserer technischen Abteilung übernommen. Gemeinsam mit seinem Team ist er für Neubauten, Wartungen, Sanierungen und Instandhaltungsmaßnahmen verantwortlich und wird in dieser Funktion auch weiterhin tätig sein. Wir gratulieren Herrn Meid zu seinem neuen Amt sehr herzlich.



## WIR FEIERN 20-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM!

---

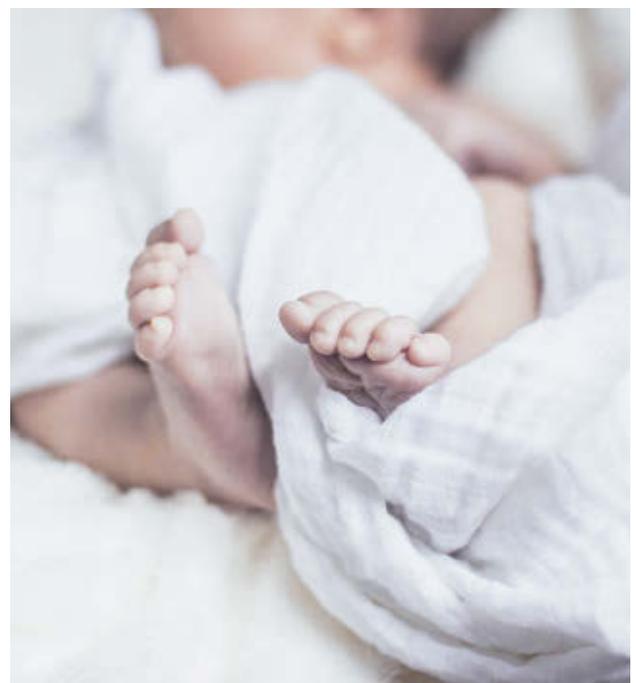
Im September 2020 feierten wir das 20-jährige Dienstjubiläum unserer Kollegin Desiree Fiedler. Frau Fiedler hat bereits ihre Ausbildung zur „Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft“ bei uns absolviert und verbringt somit schon fast die Hälfte ihres (Berufs-) Lebens bei unserer Genossenschaft.

Nach Miethausabteilung und regelmäßigen Fortbildungen, u.a. zur Immobilienfachwirtin, unterstützt Frau Fiedler die Abteilung Rechnungswesen und ist seit 2018 zudem in der Hausverwaltung tätig. Wir bedanken uns bei Frau Fiedler für ihr bisheriges Engagement und freuen uns auf die weitere, erfolgreiche Zusammenarbeit.

## NACHWUCHS IM FAMILIENHEIM

---

Unsere Kollegin Michelle Gunkel ist am 1. Juli 2020 Mutter geworden. Ihre kleine Tochter hört auf den schönen Namen Ellie und wog bei der Geburt stolze 3.140 g. Nach einer kurzen Auszeit arbeitet Frau Gunkel an 2 Tagen pro Woche in Elternteilzeit.



## NEU IM TEAM

Seit 1. August 2020 unterstützt Nicole Roswora unser Technik-Team. Die ausgebildete Maler- und Lackiermeisterin hat sowohl langjährige Erfahrungen im Handwerk als auch im Sekretariats- und Assistenzbereich gesammelt. Frau Roswora unterstützt unseren technischen Leiter im Tagesgeschäft. Wir sagen „Herzlich Willkommen“ in unserem Team.



Claudia Keil ist seit 1. September 2020 unsere zweite Auszubildende. Frau Keil hat bereits zwei Ausbildungsjahre zur „Immobilienkauffrau“ bei einer Baugenossenschaft in Singen absolviert und sich schon gut in unserem Team eingelebt. Parallel zur praktischen Ausbildung vor Ort besucht sie das Berufskolleg für Immobilienwirtschaft (EBZ) in Bochum.



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG!

Mit einem sehr guten Prüfungsergebnis hat unsere Auszubildende Laura Banspach Ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau beendet. Wir sind sehr stolz auf diesen Erfolg und gratulieren ihr von Herzen. Besonders freuen wir uns, dass uns Frau Banspach auch nach ihrer Ausbildung als Sachbearbeiterin in der Abteilung Miethausverwaltung erhalten bleibt.



## MITGLIEDER- VERSAMMLUNG 2020

In diesem Jahr ist vieles anders, das betraf auch unsere jährliche Mitgliederversammlung, die sonst immer Ende Juni stattgefunden hat. Lange war nicht sicher, ob und wann die Veranstaltung durchgeführt werden kann. Daher war es uns eine große Freude, dass wir Ihnen am 3. August 2020 im Rahmen einer „abgespeckten“ Versammlung im Gesellschaftshaus Pfaffengrund doch die Gelegenheit bieten konnten, Ihr Stimmrecht auszuüben. Alle erforderlichen Beschlüsse der Tagesordnung wurden einstimmig beschlossen.

Bedingt durch die strengen Auflagen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württembergs mussten wir jedoch auf den Bustransfer und das beliebte Buffet verzichten.

Die Ehrungen unserer Mieter und Mitglieder für Ihre 40-, 45-, 50- und 60jährige Mitgliedschaft werden wir im Rahmen unserer Mitgliederversammlung im nächsten Jahr auf jeden Fall nachholen.

## SENIORENAUSFLÜGE

In diesem Jahr musste aufgrund der Corona-Pandemie nicht nur der beliebte Senioren- sondern auch der traditionelle Adventsausflug leider ausfallen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir Ihnen im kommenden Jahr wieder attraktive Ausflüge anbieten können.



## DIE SOLARSTROM FAMILIENHEIM HEIDELBERG GMBH ERWEITERT IHR PORTFOLIO



Mit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf den Dächern der Mark-Twain-Straße 2-4 leistet die Baugenossenschaft Familienheim Heidelberg eG als Gesellschafterin der Solarstrom FH HD GmbH einen weiteren Beitrag zur Erzeugung regenerativer Energien.

Bereits heute hat die Baugenossenschaft Familienheim Heidelberg eG in Summe aller Liegenschaften eine installierte PV-Leistung von 0,02 Wp/m<sup>2</sup> Wfl. auf ihren Dächern installiert. Hierbei sind sowohl Eigenanlagen, als auch Pachtmodelle mit Vertragspartnern umgesetzt. Diese installierte PV-Leistung von 0,02 Wp/m<sup>2</sup> Wfl. entspricht bereits heute den Anforderungen des EWärmeG hinsichtlich dem regenerativen Anteil an erneuerbaren Energien.

Damit spart die Baugenossenschaft Familienheim eG auf ihren Dächern rund 668 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ein.



## CO<sub>2</sub> BEPREISUNG AB JANUAR 2021:

SO KÖNNEN WIR

EMISSIONEN UND KOSTEN VERMEIDEN

Ab Januar 2021 werden CO<sub>2</sub> Emissionen beim Heizen und beim Autofahren einen Preis bekommen. Beides wird dadurch für uns teurer. Die Familienheim Heidelberg eG arbeitet aktiv an Maßnahmen, um die Energieverbräuche und die CO<sub>2</sub> Emissionen der Gebäude zu reduzieren und hat ganz konkrete Ansätze dafür, wie wir alle mit klimaschonendem Verhalten Geld sparen können.

Die Vorstände der Familienheim Heidelberg eG, Peter Stammer (PS) und Holger Meid (HM), geben im Gespräch mit Stefanie Reinartz (SR), Gründerin und Geschäftsführerin von eco<sub>2</sub>nomy und Expertin für Klimaschutz im Gebäudebereich, Antworten auf relevante Fragen:

**SR:** Ab Januar 2021 geht es los mit der Bepreisung von CO<sub>2</sub> im Gebäudebereich. Was genau hat es damit auf sich?

**PS:** Mit den nun beschlossenen Änderungen des Brennstoffemissions-handelsgesetzes ist festgelegt, dass in Deutschland die CO<sub>2</sub> Emissionen im Gebäude- und Mobilitätssektor ab Januar 2021 bepreist werden. Jede

Tonne CO<sub>2</sub> kostet 2021 25 €. Dieser Preis steigt schrittweise, Jahr für Jahr bis 2025 auf 55 € je Tonne. Ab 2026 wird der Preis dann durch Versteigerungen ermittelt. Für 2026 gilt ein Preiskorridor zwischen 55 € und 65 € je Tonne.

Der aktuelle Plan ist, dass der CO<sub>2</sub> Preis auf die entsprechenden Brennstoffkosten (zunächst ausschließlich für die Energieträger Öl und Gas im

	GASHEIZUNG		ÖLHEIZUNG	
	70 m <sup>2</sup> Wohnung	100 m <sup>2</sup> Wohnung	70 m <sup>2</sup> Wohnung	100 m <sup>2</sup> Wohnung
<b>Mehrbelastung aus CO<sub>2</sub> Steuer 2021</b>	55 €	79 €	71 €	102 €
<b>Mehrbelastung aus CO<sub>2</sub> Steuer 2025</b>	121 €	173 €	157 €	224 €

Abbildung: Jährliche Mehrbelastung aus CO<sub>2</sub> Steuer für typische Wohnungssituationen 2021 und 2025

Gebäudesektor) bzw. Treibstoffkosten (Benzin und Diesel) aufgeschlagen wird und diese sich entsprechend verteuern. Für Fernwärme ist derzeit keine CO<sub>2</sub> Besteuerung geplant. Das Ziel der Bepreisung ist dabei klar. Wir alle sollen dazu angeregt werden, uns klimaschonend zu verhalten und weniger Energie zu verbrauchen.

**SR: Was heißt das genau. Um wie viel wird das Heizen teurer?**

**HM:** 2021 liegen die Mehrkosten durch die CO<sub>2</sub> Besteuerung für eine Gasheizung einer typischen Zweizimmerwohnung mit 70 Quadratmetern bei 55 €. 2025 erhöhen sich die Kosten auf 121 €. Bei einer größeren Wohnung mit 100 Quadratmetern betragen die Mehrkosten 79 € im Jahr 2021 und 173 € im Jahr 2025. Die Aufteilung der Mehrkosten für CO<sub>2</sub> zwischen Mietern und Vermietern wird derzeit noch auf politischer Ebene diskutiert und sicherlich in Bälde geregelt. (Siehe Tabelle Seite 8). Das Gute ist, wir alle können Maßnahmen ergreifen, diese Mehrkosten zu reduzieren und Geld zu sparen.

**SR: Die Familienheim Heidelberg arbeitet im Rahmen des Projekts „Klimaroadmap 2050“ daran, die Gebäude hin zur Klimaneutralität zu führen. Was genau machen Sie und was ist Ihre Motivation für Ihr Handeln?**

**PS:** Seit August 2020 arbeiten wir im Führungsteam der Familienheim Heidelberg an einer Strategie, um den Gebäudebestand von 79 Gebäuden, hin zur Klimaneutralität und Dekarbonisierung bis 2050 zu führen – und das in einer Art und Weise, wie sie dem Anspruch der Familienheim Heidelberg gerecht wird: Schnell greifbare Ergebnisse liefernd, Mietpreissteigerungen auf Grund der energetischen Modernisierung so gut als möglich vermeidend und wirtschaftlich solide.

**HM:** Dabei sind wir fest überzeugt: An Klimaschutz führt kein Weg vorbei. Und je schneller wir handeln und greifbare Verbesserungen erzielen, desto besser. Als Immobilieneigentümer und -vermieter sind wir gefordert, unsere Immobilien zu modernisieren und energetisch weiter zu entwickeln. Und das so, dass Wohnen bezahlbar bleibt und wir auch andere Themen, wie beispielsweise altersgerechtes Wohnen, angehen können. Und bei den mit dem Klimaschutz verbundenen Investitionen geht es um große Summen: Nach aktuellem Planungsstand ist davon auszugehen, dass die Familienheim Heidelberg eG insgesamt einen zweistelligen Millionenbetrag in die energetische Weiterentwicklung und Modernisierung des Gebäudebestands investieren wird.

**SR: Was haben Sie bei der Erarbeitung Ihrer Klimaroadmap bislang konkret getan?**

**PS:** Im ersten Schritt haben wir alle relevanten Daten zu unseren Gebäuden zusammengestellt und zum Teil weiterführende Analysen angestellt. Dazu haben alle Organisationseinheiten der Familienheim Heidelberg aktiv beigetragen. Gemeinsam haben

wir uns in Bezug auf den aktuellen Zustand der Gebäude sowie auf Ansätze der energetischen Modernisierung einen klaren Blick verschafft. Aktuell erarbeiten wir verschiedene Modernisierungsvarianten und bewerten diese systematisch. Darauf aufbauend definieren wir unsere Strategie, die es uns ermöglicht, wirkungsvollen Klimaschutz zu realisieren – und das in einer sozialverträglichen und wirtschaftlich soliden Art und Weise. Die dann anstehenden Maßnahmen setzen wir zeitnah um.

**SR: Ist schon absehbar, was Sie wie tun werden, um die Gebäude der Familienheim energieeffizienter zu machen?**

**PS:** Drei Schritte werden wichtig sein: Erstens die zeitnahe Realisierung von kurzfristig wirksamen Maßnahmen, die sich durch besonders hohe Wirtschaftlichkeit auszeichnen. Dazu gehören beispielsweise Energiemonitoring und -management, der Tausch von alten Heizungen und der weitere Ausbau der Photovoltaik. Zweitens die Verzahnung von geplanten, nicht energiebezogenen Modernisierungsmaßnahmen an unseren Gebäuden mit Maßnahmen für die



energetische Modernisierung. Wenn beispielsweise eine Dachsanierung ansteht, betrachten wir die energiebezogenen Aspekte gleich mit und prüfen, ob weitere Maßnahmen wie eine Sanierung der Fassade mitgemacht werden können.

Und drittens Quartierslösungen mit Optimierungen im Verbund benachbarter Gebäude sowie die Nutzung von Effekten u.a. aus der zunehmenden Verbesserung der Klimabilanz der Fernwärme in Heidelberg.

Mit diesen drei Schritten können wir es schaffen, dass wir unsere Gebäude Schritt für Schritt hin zur Klimaneutralität führen und dass die dafür benötigten Investitionen in einem vernünftigen, vertretbaren Rahmen bleiben.

**SR: Was bedeuten die Maßnahmen für Ihre Mieter und Mieterinnen?**

**HM:** Energetische Modernisierung führt nicht nur zu geringeren Energieverbräuchen und CO<sub>2</sub> Emissionen sowie damit verbundenen Kosten, sondern auch zu mehr Wohnkomfort. Vor dem Hintergrund der anstehenden Maßnahmen bekennen wir uns klar zu bezahlbarem Wohnen in Heidelberg und werden die Kosten der energetischen Modernisierung nur in sehr geringem Umfang – weit unter dem, was hierzu gesetzlich vorgesehen und möglich ist – an unsere Mieter und Mieterinnen weitergeben.



Peter Stammer  
Geschäftsführender Vorstand  
Familienheim Heidelberg

**SR: Sagen Sie: Was können die BewohnerInnen der Wohnungen selbst machen, um zum Klimaschutz beizutragen und damit Geld zu sparen?**

**HM:** Dem persönlichen Verhalten von uns allen kommt eine bedeutende Rolle zu. Gerade in stark gedämmten Häusern übernehmen die BewohnerInnen die Verantwortung für das richtige Heizen und Lüften. Durch die sogenannte „Kipplüftung“ macht man mehr falsch als richtig, wie die Schadensbilder in unserem Artikel „Die Fassaden erstrahlen in neuem Glanz“ deutlich zeigen. Durch richtiges Lüften kann viel Energie gespart werden. Und gerade jetzt in Zeiten von Corona ist Lüften wichtig. Für gute Durchlüftung ohne allzu starke Auskühlung der Wohnung ist Stoßlüften – am besten Querlüften an zwei gegenüberliegenden Seiten der Wohnung – die beste Lösung. Mehrmals am Tag Stoßlüften ist besser als dauerhaft die Fenster gekippt zu lassen. Falsches Lüften hingegen führt nicht nur zu hohen Energieverlusten, sondern hat auch weitreichende negative Folgen auf das Wohnklima. Meist ist Schimmelbildung innerhalb der Wohnung in kritischen Bereichen ein Indiz für ein unbefriedigendes Heiz- und Lüftungsverhalten. Das Schadensbild an der Fassade im Sturzbereich oberhalb der Fenster wurde hierzu bereits beschrieben.



Holger Meid  
Vorstand  
Familienheim Heidelberg

Gerne können wir Ihnen diverse Artikel über richtiges Heizen und Lüften zur Verfügung stellen.

**PS:** Und auch die gleichmäßige Beheizung aller Räume ist besonders wichtig, da es unwirtschaftlich und schädlich ist, nur den Raum zu beheizen, in dem man sich hauptsächlich aufhält. Gerade durch wiederholtes Aufheizen und Abkühlen kann der Energieverbrauch größer sein, als wenn eine gleichmäßige Temperatur gehalten wird. Eine konstante Zimmertemperatur von 20 °C führt nachweislich zu einer kostengünstigen Verbrauchsabrechnung.

Darüber hinaus verbraucht kurzes Duschen weniger warmes Wasser als langes Baden in der Badewanne. Auch dadurch lassen sich Energie und Geld sparen.

**SR: Danke für die hilfreichen Informationen und Tipps. Und wie geht es jetzt konkret weiter?**

**PS:** Gerne informieren wir Sie weiter über die konkreten Inhalte unserer Strategie und auch dazu, wie wir alle unsere Kräfte bündeln können, um die Herausforderungen des Klimaschutzes gemeinsam zu meistern. Mehr dazu berichten wir gerne unter anderem im nächsten Mietermagazin.

**SR: Herzlichen Dank für das Gespräch und viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Klimaschutzaktivitäten.**



Stefanie Reinartz  
Geschäftsführerin  
eco<sub>2</sub>nomy



## DIE FASSADEN ERSTRAHLEN IN NEUEM GLANZ, ABER ....

..... das richtige Lüften und Heizen im Winter ist entscheidend!

Im Laufe der Zeit werden wärmedämmte Fassaden von Mikroorganismen wie Algen und Pilzen besiedelt. In Verbindung mit Verschmutzung aus der Luft wie Ruß und Staub entsteht eine sogenannte Vergrauung. Damit die Fassaden wieder einen schönen Anblick bieten, wurden die Flächen mit heißem Wasser (ohne chemische Zusätze) gereinigt. Die abgetrockneten Flächen wurden anschließend zweimal mit einem Wirkstoffdepot behandelt, damit die Optik auch langfristig erhalten bleibt. Wie man auf den „vorher“ Bildern deutlich erkennen kann, zeichnen sich über den Fenstern, im Bereich des Fenstersturzes, dunkle Flächen ab. Das lässt sich durch richtiges Lüftungsverhalten vermeiden. Mit dem **Heizen** ist es wie mit anderen Annehmlichkeiten des Lebens: **mäßig, aber regelmäßig!**

Auch beim Lüften ist die Regelmäßigkeit zu beachten: kurz, aber kräftig!

Empfehlungen zum richtigen Heizen und Lüften in Wohnungen:

1. **Das Lüften sollte möglichst als Querlüftung durchgeführt werden.** Die Fenster an zwei gegenüberliegenden Seiten ganz öffnen (keine Kippstellung!!), die Zimmertüren ebenfalls öffnen. Je kälter die Außenluft, desto schneller der Luftaustausch. Im Winter reichen dafür in der Regel 5 –10 Minuten für einen kompletten Luftaustausch aus. **Darum: Ein kurzer Durchzug bei voll geöffnetem Fenster ist besser als eine Dauerlüftung mit gekipptem Fenster!**
2. **Im Bad oder in der Küche kann auch eine Stoßlüftung nach dem Duschen oder Kochen sinnvoll sein.** Dafür das Fenster ganz öffnen und die Zimmertür geschlossen halten. Feuchtigkeit oder Kochgerüche werden so direkt ins Freie geleitet.
3. **Alle Räume müssen möglichst gleichmäßig beheizt werden.** Es ist unwirtschaftlich und schädlich, nur den Raum zu beheizen, in dem man sich hauptsächlich aufhält. Durch wiederholtes Aufheizen und Abkühlen kann der Energieverbrauch höher sein als bei einer gleichmäßigen Zimmertemperatur. Zur kostengünstigsten Verbrauchsabrechnung führt nachweislich eine konstante Temperatur von 20 °C.

## NEUES VON DER BAUSTELLE – NEUBAUPROJEKT KONVERSION



Der neue Stadtteil wächst weiter. Auf dem ehemaligen Kasernengelände kann man beinahe täglich Baufortschritte verfolgen. Im Frühjahr 2020 wurde auf vier weiteren Baufeldern der Konversionsflächen mit den Bauarbeiten begonnen. Hier entstehen Stadthäuser, sowie Miet- und Eigentumswohnungen.

## MASKE TRAGEN

Seit vielen Wochen sorgt ein kleines Stück Stoff für große Aufregung. Immer wieder gibt es Meldungen, dass die Lage wegen der Mund-Nasen-Bedeckung eskaliert. Obwohl Studien besagen, dass ein Mund-Nasen-Schutz hilft, die Übertragung von Coronaviren zu erschweren, sieht man immer wieder Menschen, die ihn unter Nase oder Kinn tragen. Da man aber bereits vor dem Auftreten von Symptomen infektiös sein kann, weiß niemand, ob er selbst infiziert ist oder nicht. Ältere Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen sind bei einer Ansteckung von einem schweren Verlauf bedroht. Bitte geben Sie aufeinander Acht und nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen.

Denn: Wer eine Maske trägt, schützt andere!

## Vermeiden Sie die „Drei Gs“!

- 1. Geschlossene Räume** mit schlechter Belüftung
- 2. Gruppen und Gedränge** mit vielen Menschen an einem Ort
- 3. Gespräche** in lebhafter Atmosphäre und engem Kontakt mit anderen



Wichtiger Hinweis zur Verhinderung von COVID-19-Ausbrüchen

## WENIGER IST OFT MEHR: FROHE UMWELT ZUM WEIHNACHTSFEST!

Geben wir es zu: Weihnachten ist nicht nur ein Fest, es ist auch eine Konsumschlacht. Die Adventszeit ist bisweilen weder besinnlich noch still, sie ist vor allem stressig – sowohl für uns selbst als auch für die Umwelt. Dabei sollte es doch darum gehen, das Jahr mit seinen Liebsten besinnlich ausklingen zu lassen. Wie das nachhaltig funktioniert, haben wir für Sie zusammengetragen.



### Geschenktipp Nr. 1: gemeinsame Zeit

Das 12er-Pack Tennissocken? Ein neues Kochtopf-Set? Geschenke, die mal mehr und mal weniger gut ankommen. Was immer für Freude sorgt, ist das Verschenken gemeinsamer Zeit, denn sie ist eines unserer kostbarsten Güter. Verschenken Sie beispielsweise einen gemeinsamen Kochabend, einen Konzert-, Tierpark- oder Kinobesuch! Schließlich erinnert man sich an schöne gemeinsame Erlebnisse später besser an als ein Rotwein-Paket aus Südafrika, das noch dazu nicht durch seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck glänzt. Bisweilen ist es auch eine schöne Idee, nicht gemeinsame Zeit, son-

dern eine Auszeit zu verschenken. So zum Beispiel freuen sich Eltern kleiner Kinder in der Regel über einen „Babysitting-Gutschein“, um einfach einmal einen entspannten Abend zu erleben.



### Geschenke aus der Region – oder mit Liebe selbstgemacht

„Unterstütze Deine Region“ heißt das Credo beim Geschenkekauf. Gebeutelert von der Corona-Pandemie, werden Ladenbesitzer/innen sich in diesem Jahr ganz besonders freuen, wenn Sie Ihre Weihnachtspräsente oder -gutscheine vor Ort statt im Internet erwerben. Das dadurch wegfallende Hin- und Herfahren von Millionen Weihnachtspaketen wird



auf diese Weise minimiert. Und das entlastet die Umwelt – vor allem dann, wenn Sie beim Einkauf auf öffentliche Verkehrsmittel setzen.

### Geschenke nachhaltig verpacken

Die Corona-Pandemie sorgt – u.a. durch vermehrte Lieferdienstaktivitäten – für deutlich mehr Verpackungsmüll als in den vorherigen Jahren. Nun gilt es, wenigstens unter dem Weihnachtsbaum entgegenzusteuern: Warum also teures und häufig umweltschädliches Geschenkpapier kaufen, wenn dieses ohnehin Sekunden nach dem Auspacken im Müll landet? Nutzen Sie Zeitungs- oder Zeitschriftenpapier, hübsche Geschirrtücher oder wiederverwendbare Stoffe zum Einpacken. Seien Sie kreativ!

### Nachhaltige Baumentsorgung

Im Januar 2021 werden an den bekannten Stellen im Stadtgebiet Sammelplätze zur Entsorgung von Weihnachtsbäumen zur Verfügung gestellt. Ganz wichtig: Achten Sie darauf, dass jegliche Fremdstoffe wie Lametta, Christbaumkugeln und sonstiger Baumschmuck vor Abgabe entfernt werden, damit die Bäume einwandfrei kompostiert werden können. Reste von Baumschmuck können den Entsorgungsaufwand enorm erhöhen, verursachen zusätzliche Kosten und schaden der Umwelt.

**Nähere Informationen – auch zu den konkreten Sammelstellen – können Ende Dezember über [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de) abgerufen werden. Christbäume können auch bei den Heidelberger Recyclinghöfen kostenlos abgegeben werden.**

Süd-deutscher	Gefahr, Wagnis	bestimmter Artikel	„Not... beten“, Sprichwort	Erbfaktor	Nagetiere	ehem. Währung in Frankreich	fast	gelb-brauner Uniformstoff	Teil des Pilzes	Jazzstil (heiß)	sonst		
				Backware									
Schalentier	10	Nutztier der Lappen		süd-deutsch: Junge	englisch: rechts				Heil-, Bildungsstätten	französischer unbest. Artikel			
			Düngemittel	brennbares Gas			Abk.: centiliter	altes Maß des Luftdrucks					
Trauben-ernte		winzig gelockt		8	hinterer Teil des Halses					Handy-Nachricht (Abk.)			
Skandal			14	verabschieden									
			Gewitter-erscheinung						Abk.: trademark		mittel-amerik. Indianer-stamm		
je (latein.)	Krach	Fremd-wortteil: doppelt											
Stadt am Zuckerhut (Kw.)			Buddhis-musform in Japan						Zahn-creme	Dotter			
			9						Fragment				
deutsche Landes-hauptstadt		Sach-gebiet							Zahl-wort				
nordisches Götterge-schlecht									politisch aktiver Verein (engl.)		James-Bond-Film (2 W.)		
			Schau-spiele	jemenitische Währung	hohe Sing-stimme	tropi-sche Echse	1	Gemein-schafts-arbeit	Papst-segen („urbi et ...“)	Luftspie-gelung, ... Morgana	Länder jenseits der Ozeane	16	
besitz-anzei-gendes Fürwort	Stick-stoff-substan-zen	Urzeit-echse (Kw.)			ein Eltern-teil				Korridor				
Nach-bildung einer Fassade		4				Vorname des Fuß-ballers Kroos		Steuern, Gebüh-ren				11	
Sitt-lichkeit				spani-sche Anrede (Frau)	Gold-imitat				Kiefern-art	altchinesischer ‚Graf‘			
		großes Holz-gewächs	Gesell-schafts-zimmer					US-Schrift-steller † 1980	abge-schrägte Kante			kurz für: heran	
persön-liches Fürwort	anrufen Gottes				fein-fühlig	nicht stereo				verrückt			
Pep, Schwung			15	Blüten-abson-derung	ostruss. Groß-land-schaft						reger Verkehr		
Über-gang von Tag zu Nacht	dunkel-blaues Mineral	griech. Göttin des Friedens	Schul-zensur			arktischer Meeres-vogel			folglich, deshalb	Römer-Film (... Hur)			
								Haupt-stadt Bulgari-ens	Streit-macht			5	TV-Soap, ... uns‘
Licht-kranz		Strom in Sibirien			Zelt der Indianer	das Unsterb-liche				13	bibli-sche Männer-gestalt	hohe Spiel-karten	
			12	indone-sische Münz-einheit	kleine Sunda-insel			Tropen-strauch	radio-aktives Metall				
Wein-bauer		indische Anrede				alter Ton-träger (Abk.)		Reisen-der					
					Beiname Achilles				Zier-saum an Uni-formen				
Jugend-licher (Kw.)				Schnell-sendung						dennoch			

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Bücher aus dem Hanser-Verlag:



In „100 Migrantinnen, die die Welt verändern“ erzählt Elena Favilli die Geschichten von 100 außergewöhnliche Frauen aus Geschichte und Gegenwart, die ihre Heimat verließen, um in einem anderen Land ein neues Leben zu beginnen, ihre Träume verwirklichen und um ihre Ideen mit der Welt teilen.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN:** Die Verlosung der Bücher und Preise erfolgt durch ein Losverfahren, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 31.12.2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Stichwort bitte per E-Mail an: gewinnspiel@kreativkoepfe.de (mit Absender!) oder per Post an: Kreativköpfe GbR, Gutenbergring 69a, 22848 Norderstedt.



## ZUSAMMENPRALL DER KULTUREN

Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel: Professor Richard Pohl (Christoph Maria Herbst) droht von seiner Universität zu fliegen, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid (Nilam Farooq) in einem vollbesetzten Hörsaal beleidigt hat. Als das Video viral geht, gibt Universitätspräsident Alexander Lambrecht (Ernst Stötzner) seinem alten Weggefährten eine letzte Chance: Wenn es dem rhetorisch begnadeten Professor gelingt, die Erstsemesterlerin Naima für einen bundesweiten Debattier-Wettbewerb fitzumachen, wären seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss damit wesentlich besser. Pohl und Naima sind gleichermaßen entsetzt, doch mit der Zeit sammelt die ungleiche Zweckgemeinschaft erste Erfolge – bis Naima erkennt, dass das Multi-Kulti-Märchen offenbar nur einem Zweck dient: den Ruf der Universität zu retten.

Ein temperamentvoller Zusammenprall der Kulturen und ein furioses Schauspielduell: Pünktlich zu Weihnachten bringt Constantin Film mit „**Contra**“ den neuen Film von Sönke Wortmann ins Kino. Nilam Farooq und Christoph Maria Herbst liefern sich in den Hauptrollen wahre Wortgefechte und laufen dabei zu darstellerischer Hochform auf.

FSK 12, Kinostart: 23. Dezember 2020



## DIE AUGSBURGER PUPPENKISTE

Ein zwölfjähriges Mädchen gerät nach einer Vorstellung der Augsburger Puppenkiste durch eine verborgene Tür auf einen märchenhaften Dachboden, auf dem viele Freunde warten: die Prinzessin Li Si, Kater Mikesch, Lukas, der Lokomotivführer. Vor allem aber die Frau, die all diese Marionetten geschnitzt hat und nun ihre Geschichte erzählt. Es ist die Geschichte eines einmaligen Theaters und der Familie, die es gegründet und berühmt gemacht hat. Sie beginnt im 2. Weltkrieg, als Walter Oehmichen, ein Schauspieler des Augsburger Stadttheaters, in der Gefangenschaft einen Puppenschnitzer kennenlernt und für die eigene Familie ein Marionettentheater baut. In der Bombennacht 1944 verbrennt es zu Schutt und Asche. Thomas Hettche erzählt in „**Herzfaden**“ von der Kraft der Fantasie in dunkler Zeit und von der Wiedergeburt dieses Theaters. Generationen von Kindern sind mit ihren Marionetten aufgewachsen. Die Augsburger Puppenkiste gehört zur DNA dieses Landes, seit in der ersten TV-Serie im westdeutschen Fernsehen erstmals Jim Knopf auf den Bildschirmen erschien.

Ein großer Roman über ein kleines Theater: die Augsburger Puppenkiste.

KiWi, gebundene Ausgabe, 288 Seiten, 24,- Euro



## KURZ UND SPANNED ZUM VORLESEN



Wenn Geister ihr Unwesen treiben, Nachbarinnen morden und Weihnachtsmänner Einkaufszentren ausrauben, verspricht es, ein spannendes Weihnachtsfest zu werden. Es ist daher Vorsicht geboten auf der Skipiste, auf der Betriebsfeier, am

stürmischen Meer oder unter dem Mistelzweig, denn nicht alle kommen in diesen Geschichten heil im neuen Jahr an. Für das Buch „**Spannende Weihnachtsferien**“ hat Shelagh Armit Geschichten von Mick Herron, Martin Suter, Joan Aiken, Viveca Sten und P. D. James ausgewählt. Mit einer exklusiven Geschichte von Luca Ventura. Natürlich auch zum selber lesen.

Diogenes Taschenbuch, 272 Seiten, 11 Euro

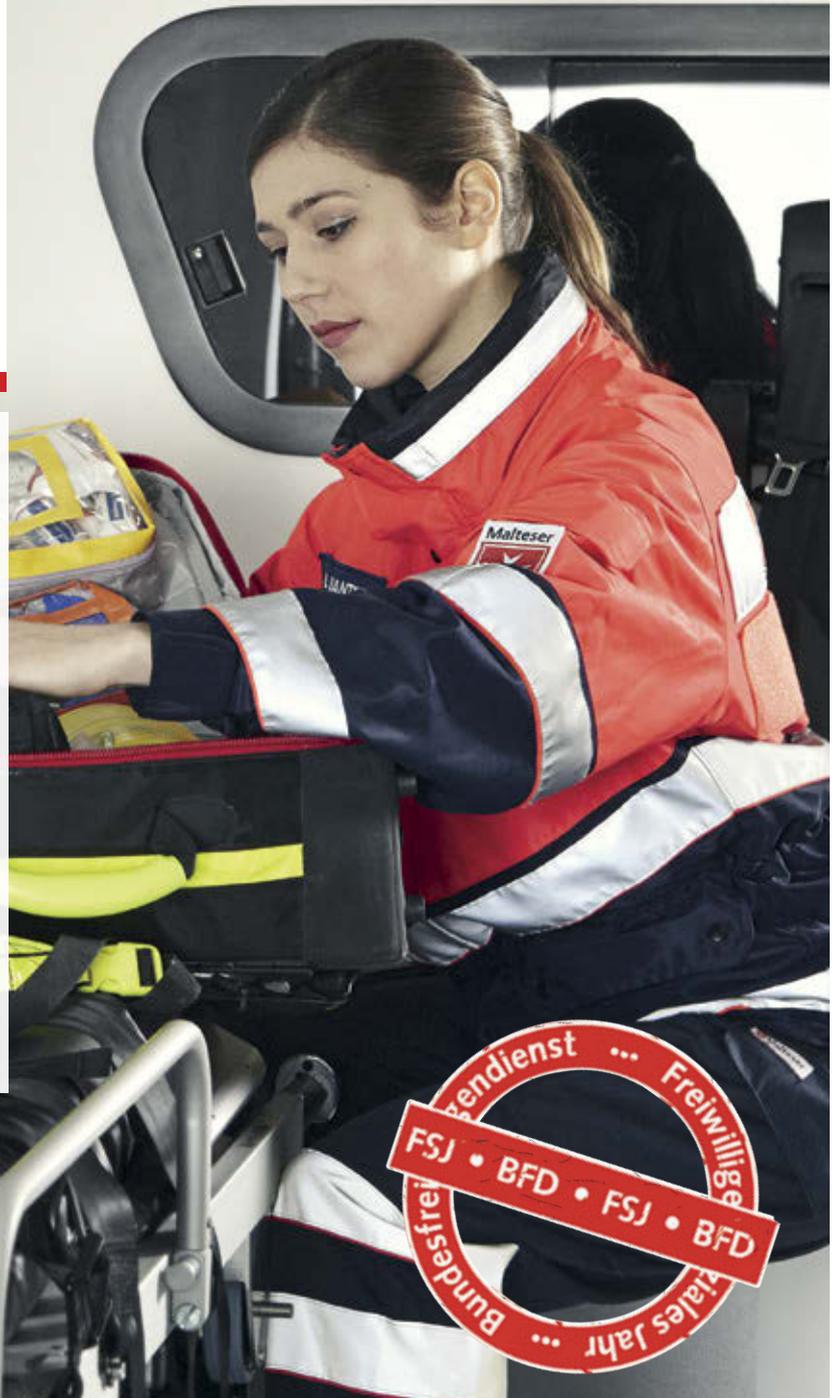


**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*

# Starke Sache!

- Fahrdienste für kranke und behinderte Menschen
- Hausnotruf
- Rettungsdienst
- Krankentransport
- Flüchtlingshilfe
- Integrative Schulbetreuung
- Menüservice
- Katastrophenschutz
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Schulsanitätsdienst
- Jugendarbeit
- Stationäre Pflege und Betreuung in Altenhilfeeinrichtungen und Krankenhäusern



***Malteser Freiwilligendienste FSJ + BFD:***  
*Gut für dich – wertvoll für andere.*



Jetzt informieren und bewerben:

[malteser-freiwilligendienste.de](http://malteser-freiwilligendienste.de)

[facebook.com/MalteserFreiwilligendienste](https://facebook.com/MalteserFreiwilligendienste)

**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Referat Freiwilligendienste

☎ 0221 9822-3500

✉ [freiwillig@malteser.org](mailto:freiwillig@malteser.org)